

Astrid Damerow  
Für Sie in den Bundestag

## Zur Themenwoche: Kultur im Wahlkreis 002

Die CDU-geführte Bundesregierung hat auch in dieser Wahlperiode viel für die Förderung der Kultur getan. Viele Projekte konnten umgesetzt werden, auch in meinem Wahlkreis. Ich freue mich, dass ich für viele Vorhaben in zahlreichen Gesprächen Unterstützer in Berlin gewinnen konnte und wir sie deshalb auch realisieren konnten.

Aus Mitteln des Denkmalschutzprogramms des Bundes wurden beispielsweise das Sylter Heimatmuseum, die Sankt Marienkirche Dolve, die Breklumer Kirche und Orgel oder auch die Sankt Jakobi Kirche gefördert werden. Auch durch andere Bundesprogramme werden kulturelle Vorhaben gefördert. Für das Projekt „Dritte Stunde Theater“ wurden so Mittel aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE) zur Verfügung gestellt. Das Schwimmbad Sylt wurde aus Mitteln des Bundesförderprogramms zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gefördert.

Dänen, Friesen sowie Sinti und Roma leben in unserer Region. Mit Mitteln des Bundes wurde eine Wanderausstellung autochthoner Minderheiten finanziert, aber beispielsweise auch die Weiterentwicklung eines friesischen Wörterbuches in App-Form. Für die Kulturarbeit unserer friesischen Volksgruppe stellt der Bund beständig Mittel im Bundeshaushalt zur Verfügung. In diesem Jahr sind diese sogar um 55.000 auf 370.000 Euro angehoben worden.

Die CDU wird auch weiterhin der Kultur einen hohen Stellenwert einräumen. In unserem Regierungsprogramm bekennen wir uns dazu:

- die Traditionen und die kulturelle Vielfalt der vier nationalen Minderheiten in Deutschland, der Dänen, Sorben, Friesen sowie deutschen Sinti und Roma, zu bewahren und die bestehenden Förderungen fortzusetzen,
- die Sprache und Kultur deutscher Minderheiten und Volksgruppen auch in anderen Ländern zu unterstützen und
- mit Förderprogrammen wie beispielsweise „Kultur im ländlichen Raum“, dem Denkmalschutz-Sonderprogramm und dem Zukunftsprogramm Kino die Kultur auf dem Land zu unterstützen.

Gern möchte ich meine Arbeit für meinen Wahlkreis Nordfriesland/Dithmarschen-Nord für die CDU auch im nächsten Bundestag fortsetzen und weitere Projekte erfolgreich unterstützen.

Daher bitte ich Sie um Ihre beiden Stimmen für die CDU am 26. September bei der Bundestagswahl!

Ihre



Astrid Damerow, MdB